

Kartierbericht avifaunistische Untersuchungen Zug- und Rastvögel 2024/2025

B-Plan Nr. 28 "Gemeindebedarfsfläche Ostseecampus"

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

(Landkreis Rostock)



Auftraggeber

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
über das Amt Warnow-West
Schulweg 1a
18198 Kritzmow

Fachplaner



18239 Heiligenhagen

Umwelt
& Planung
Bürogemeinschaft
www.umwelt-planung.eu

07.07.2025

J. Steinfach *Proppmeyer*

Inhalt

1	Anlass & Aufgabenstellung.....	3
2	Gebietscharakteristik.....	4
3	Zug und Rastvögel.....	5
3.1	Methodik	5
3.2	Ergebnisse.....	5
3.3	Fazit Zug- und Rastvogelgeschehen	7
4	Quellen	8

Anlagen

Anlage 1	Karte Zug- und Rastvogelerfassung 2024/2025
----------	---

COPYRIGHT Umwelt & Planung Dipl.-Ing. (FH) Brit Schoppmeyer & M Sc. Jakob Streybell

Alle Rechte sind dem Verfasser vorbehalten. Es dürfen weder Teile des Gutachtens noch der Text im Ganzen ohne die ausdrückliche Genehmigung des Verfassers in irgendeiner Form vervielfältigt werden.

1 Anlass & Aufgabenstellung

Die GEMEINDE ELMENHORST/LICHTENHAGEN plant die Errichtung eines „Ostseecampus“ zwischen Lichtenhagen und Elmenhorst. Hierzu beauftragte die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen die Bürogemeinschaft UMWELT & PLANUNG mit der Erarbeitung von naturschutzfachlichen Unterlagen. Zur Abschätzung des artenschutzrechtlichen Konfliktpotenzials erfolgte eine Erfassung der Zug- und Rastvögel innerhalb der Zug- und Rastsaison 2024/2025.



Abbildung 1: Biotoptypenkarte und Lage des UG

2 Gebietscharakteristik

Das Untersuchungsgebiet (UG) liegt am Ostrand der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen, direkt an der Grenze zur Hansestadt Rostock und gehört somit zum Landkreis Rostock. Die Planflächen befanden sich 2024/2025 auf einem Intensivacker, auf dem Wintergetreide angebaut worden ist. Im Westen grenzt dieser Acker (schon abseits des UG) an das Waldgebiet *Lichtenhäger Tannen* an, im Süden und Osten grenzen die geschlossene Bebauung von Lichtenhagen bzw. eine Windmühle samt Autohaus an den Acker, in dem sich das UG befindet, an. Im Norden grenzt die Ackerfläche ebenfalls bereits abseits des UG an die Siedlung Elmenhorst an, wobei noch eine in Errichtung stehende Ortsumgehungsstraße zwischen dem UG und Elmenhorst in Nord-Ost-Richtung verläuft. Die Ostgrenze wird durch eine relativ stark befahrene Straße samt Fahrradweg DBR10 zwischen Elmenhorst und Lichtenhagen gebildet. Etwa 650 m südwestlich der UG-Grenze befindet sich das Stillgewässer/Feuchtgebiet *Lütten Moor*. Die Abb. 2-5 zeigen charakteristische Aspekte des UG.



Abbildung 2: Das UG, Blick in Richtung Osten, 19.02.2025



Abbildung 3: Wintergetreideschlag im UG, Blick in Richtung Südwesten, 02.04.2025



Abbildung 4: Kleingewässer *Lütten Moor*, südwestlich des UG, 02.04.2025



Abbildung 5: Waldrand der *Lichtenhäger Tannen*, 22.01.2025

3 Zug und Rastvögel

3.1 Methodik

Die Begehungen zur Zug- und Rastvogelerfassung fanden an insgesamt 5 Kartiertagen in der Zeit zwischen Oktober 2024 und April 2025 statt (siehe Tab. 1). Dabei wurde ein Schwerpunkt auf das Vorkommen von Kranichen, Gänsen, Sing- und Zwergschwänen, Limikolen und Greifvogelarten gelegt. Daneben wurden auch größere Ansammlungen von Singvögeln erfasst, die das UG zur Zeit des Vogelzugs und zur Überwinterung nutzten. Die Begehungen fanden zu allen Tageszeiten, insbesondere aber in den Morgenstunden statt. Als optische Hilfsmittel wurden Ferngläser und Spektive eingesetzt.

Tabelle 1: Auflistung der Kartiertage für die Erfassung der Zug- und Rastvögel

Datum	Wetter		
	Bewölkung	Temperatur	Wind
15.10.2024	6/8	6°C	1 Bft. W
22.01.2025	8/8	3°C	1-3 Bft. SO
19.02.2025	0/8	-5°C	0-1 Bft. W
10.03.2025	8/8, Nebel	5°C	2 Bft. N
02.04.2025	8/8, Nebel	8°C	1-2 Bft. N

3.2 Ergebnisse

Im Ergebnis konnten während der Kartierung der Zug- und Rastvögel zwischen Oktober 2024 und April 2025 insgesamt 16 Arten nachgewiesen werden (s. Tab. 2 und 3). Während Greifvögel überwiegend als Einzelindividuen beobachtet werden konnten, sind Wacholderdrosseln sowie Bläss- und Saatgänse (sog. „Nordische Gänse“) auch in größeren Trupps festgestellt worden. Diese konnten jedoch nur beim Überfliegen des UG und seiner Umgebung beobachtet werden. Eine Nutzung als Rast- und Nahrungsgebiet ist nur bei Einzelindividuen und kleineren Trupps von insgesamt 10 Arten nachgewiesen worden. Eine größere Ansammlung von Sing- und Höckerschwänen ist regelmäßig etwa 900 m nordöstlich des UG beobachtet worden. Die Abb. 6-9 zeigen exemplarische im Gebiet nachgewiesene Arten.

Tabelle 2: Die im Rahmen der Kartierung festgestellten Rastvögel

Art deutsch	Art wissenschaftlich	Maximale Anzahl
Amsel	<i>Turdus merula</i>	3
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	Ca. 25
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	5
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	5
Graumammer	<i>Emberiza calandra</i>	12
Kranich	<i>Grus grus</i>	11
Sing- und Höckerschwan	<i>Cygnus cygnus, Cygnus olor</i>	198 (außerhalb UG)
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	15
Zwergschnepfe	<i>Lymnocyptes minimus</i>	2

*Greifvögel als Einzelindividuum erfasst

Tabelle 3: Die im Rahmen der Kartierung festgestellten Überflüge

Art deutsch	Art wissenschaftlich	Maximale Anzahl
Blässgans	<i>Anser albifrons</i>	41
Graugans	<i>Anser anser</i>	35 (gemischter Trupp mit Nonnengänsen)
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	1
Nonnengans	<i>Branta leucopsis</i>	35 (gemischter Trupp mit Graugänsen)
„Nordische Gänse“	v.a. <i>Anser fabalis</i> und <i>Anser albifrons</i>	Ca. 1.500
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	1
Saatgans	<i>Anser fabalis</i>	41
Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	8
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	1
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	Ca. 250

*Greifvögel als Einzelindividuum erfasst



Abbildung 6: Kranichpaar, 19.02.2025



Abbildung 7: Bläss- und Saatgänse, 19.02.2025



Abbildung 8: Kranichtrupp, 19.02.2025



Abbildung 9: 198 Sing- und Höckerschwäne nordöstlich des UG

3.3 Fazit Zug- und Rastvogelgeschehen

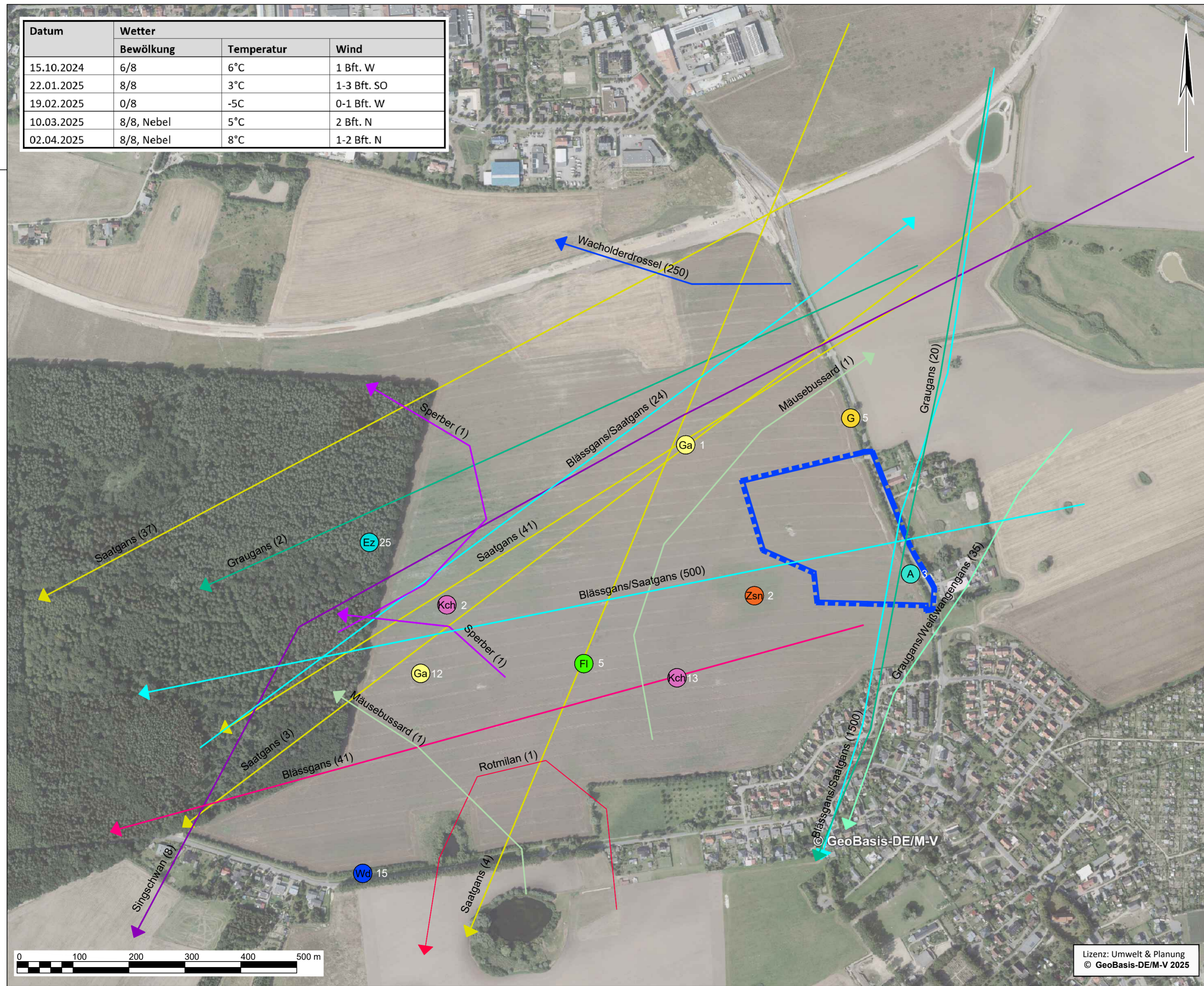
Die Kartierung des Zug- und Rastgeschehens im UG brachte während der Zug- und Rastsaison 2024/2025 den Nachweis einer relativ geringen Anzahl von Arten. Bedingt durch die Nähe zur Ostsee wären tendenziell auch größere Ansammlungen ziehender/rastender Arten zu erwarten. Größere Schwärme von "Nordischen Gänsen", hier insbesondere von Bläss- und Saatgänsen konnten mehrfach von Nordosten kommend nach Südwesten ziehend beobachtet werden. So z.B. am 19.02.2025, als nach Auflösung von starkem Nebel etwa 500 Tiere das Gebiet überflogen, selbiges konnte am 15.10.2024 beobachtet werden. Es wird dabei davon ausgegangen, dass es sich um Gänse handelt, die die Wasserfläche des Diedrichshäger Moor als Schlafgewässer nutzen und am Morgen in Richtung geeigneter Nahrungsflächen flogen. Bei diesen Flächen handelt es sich überwiegend um abgeerntete Maisäcker, die 2024/2025 außerhalb des UG lagen.

Die Flächen des UG befinden sich nach I.L.N (1996) innerhalb der Dichtezone *-Zone B: mittlere bis hohe relative Dichte des Vogelzuges*. Diese Einschätzung kann vom Verfasser so bestätigt werden, wobei die Bepflanzung der Flächen im Sinne des hier thematisierten Projekts keinerlei Beeinträchtigung der Eignung als Zug- und Rastgebiet darstellt. Eine Zunahme der Nutzung v.a. durch Kraniche und Gänse ist bei einem Anbau von Mais auf den umgebenden Flächen denkbar. Die Tatsache, dass das Gebiet auch im heutigen Zustand bereits von Bebauung und Verkehrswegen umgeben ist, führt zu der Annahme, dass von dem Vorhaben keine zusätzliche Beeinträchtigung ausgeht.

4 Quellen

I.L.N (1996): Fachgutachten Windenergie und Naturschutz im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft u. Naturschutz. Einsehbar unter: <https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php>. Abruf vom 04.05.2024.

Datum	Wetter		
	Bewölkung	Temperatur	Wind
15.10.2024	6/8	6°C	1 Bft. W
22.01.2025	8/8	3°C	1-3 Bft. SO
19.02.2025	0/8	-5°C	0-1 Bft. W
10.03.2025	8/8, Nebel	5°C	2 Bft. N
02.04.2025	8/8, Nebel	8°C	1-2 Bft. N



Legende

Geltungsbereich B-Plan Nr. 28 "Gemeinbedarfsfläche Ostseecampus" Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen (ca. 5,7 ha)

Rastvögel mit Angabe Art und Anzahl

- Graumammer (*Emberiza calandra*)
- Kranich (*Grus grus*)
- Amsel (*Turdus merula*)
- Goldammer (*Emberiza citrinella*)
- Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*)
- Erlenzeisig (*Spinus spinus*)
- Feldlerche (*Alauda arvensis*)
- Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)

Zugvögel mit Angabe Art, Anzahl und Flugrichtung

- Blässgans (*Anser albifrons*)
- Mäusebussard (*Buteo buteo*)
- Sperber (*Accipiter nisus*)
- Singschwan (*Cygnus cygnus*)
- Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)
- Rotmilan (*Milvus milvus*)
- Saatgans (*Anser fabalis*)
- Graugans/Weißwangengans (*Anser anser/Branta leucopsis*)
- Blässgans/Saatgans (*Anser albifrons/Anser fabalis*)
- Graugans (*Anser anser*)

B-Plan Nr. 28 der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen "Gemeinbedarfsfläche Ostseecampus" (Landkreis Rostock)

- ARTENSCHUTZRECHTLICHER FACHBEITRAG -

Zug- und Rastvogelkartierung

Fachplaner: Dipl.-Ing. Babette Lebahn Am Mühlensee 9 19065 Pinnow OT Godern		Verfahrensträger: Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen über das Amt Warnow-West Schulweg 1a 18198 Kritzmow	
Datum: 10/2024-06/2025	Name: J. Streybell	Name: B. Schoppmeyer	Anzahl der Karten: 1 Karte: <div style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">1</div>
Zeichnung: 06/2025	Name: B. Lebahn	Name: B. Schoppmeyer	
Prüfung: 06/2025	Name: B. Lebahn	Name: B. Schoppmeyer	
Maßstab: 1: 5.000			

Lizenz: Umwelt & Planung
© GeoBasis-DE/M-V 2025